

## Glückwünsche für Frau Christa Stegmaier zum 65. Geburtstag

Die GMDS gratuliert Ihrem langjährigen Mitglied Christa Stegmaier herzlich zum 65. Geburtstag und würdigt ihr berufliches Wirken und ihr Engagement für die GMDS.

Christa Stegmaier wurde am 25.08.1955 geboren. Sie gehörte zu den ersten Semestern des 1972 an der Fakultät für Theoretische Medizin der Universität Heidelberg gegründeten Studienganges der Medizinischen Informatik. Sie war schon während ihrer Studienzeit eine engagierte und lebensbejahende Persönlichkeit, mit der viele Aktivitäten initiiert werden konnten.

Sie begann als „Diplom-Informatikerin der Medizin“ ihre Mitarbeit im Krebsregister Saarland zu einer Zeit des dortigen Wiederaufbaus. Zusammen mit dem Diplom-Volkswirt Hartwig Ziegler hat Christa Stegmaier ganz wesentlich dazu beigetragen, dass das Krebsregister Saarland zu einem Vorbild in der bevölkerungsbezogenen Krebsregistrierung in Deutschland wurde. Viele Jahre wurden Krebsinzidenzen in Deutschland anhand der äußerst validen Daten des Saarländischen Krebsregisters hochgerechnet. Im Jahr 2007 konnte das 40-jährige Bestehen des Krebsregisters Saarland gefeiert werden. Auch hier zeigte sich sehr eindrücklich das große Engagement und Herzblut, mit dem Christa - gemeinsam mit Ihrem freundschaftlich verbundenen Chef Hartwig Ziegler - diese Jubiläumsveranstaltung gestaltete.

Dem Krebsregister Saarland ist sie bis zu ihrer Pensionierung im August 2018 treu geblieben, in den letzten Jahren als dessen Leiterin. Die Krebsregistrierung war ihr dabei nie Selbstzweck. So hat sie über viele Jahre in Zusammenarbeit mit Epidemiologen und Epidemiologinnen unterschiedlichster Forschungseinrichtungen das Register als Basis für wissenschaftliche Studien etabliert. Damit war es möglich, Ursachenforschung zu betreiben, Präventionsmaßnahmen zu evaluieren und auch zu untersuchen, was den Verlauf der Erkrankung beeinflusst. Das Ergebnis ist in über hundert Publikationen zu sehen, an denen Christa Stegmaier beteiligt war.

Sie hat sich weit über das Saarland hinaus intensiv in die Zusammenarbeit der deutschen und internationalen Krebsregister eingebracht. Die neueren Krebsregister in Deutschland verdanken ihrem Engagement und ihrer freundlichen Hilfsbereitschaft viel. Besonders in der Aufbauphase in den 1990er Jahren war sie eine gesuchte Ansprechpartnerin. So hat Christa seit 1994 die mittlerweile etablierte Reihe „Krebs in Deutschland“ viele Jahre lang maßgeblich vorangetrieben und damit die Gesundheitsberichterstattung auf dem Gebiet der Krebs Epidemiologie stark geprägt. Dass die Gründungsveranstaltung der Gesellschaft der Epidemiologischen Krebsregister in Deutschland (GEKID) am 28. April 2004 gerade in Saarbrücken stattfand, ist sicherlich kein Zufall. Einen großen Anteil an den getroffenen bundeseinheitlichen Regelungen zum Aufbau der flächendeckenden klinischen Krebsregistrierung erwarb sie auch durch die Mitherausgabe des Manuals der Krebsregistrierung für Deutschland. Aus all dem ergab sich eine vertrauensvolle Zusammenarbeit über Bundesländergrenzen hinweg. Anlässlich des Eintrittes in ihren Ruhestand wurden diese Verdienste in einem Festsymposium im Rahmen der GEKID-Tagung am 4. Juni 2019 in Bad Nauheim sehr schön gewürdigt.

Eine Stärke von Christa Stegmaier ist ihre Fähigkeit zur Kooperation, dabei hilft ihr ihre freundliche und zugleich zugewandte und energische Art. Das zeigt sich auch in ihrem fortgesetzten Engagement für die Saarländische Krebsgesellschaft.

In der GMDS ist sie seit 1982 Mitglied und hat sich vor allem im Bereich der Epidemiologie engagiert. So war sie von 01.10.2002 bis 30.09.2010 Mitglied im Fachausschuss Epidemiologie.

Christa Stegmaier hat – bei allem intensiven beruflichen Engagement – auch Zeit gefunden für Engagement im Sport beim Tennis und weiß das Leben zu genießen.

Liebe Christa, wir wünschen dir von Herzen alles Gute und dass du die kommenden Jahre bei guter Gesundheit genießen kannst.

Irene Schmidtman, Peter Kaatsch, Bernd Holleczeck

GMDS MAGAZIN 2020/3